

## Common-Rail Prüfkoffer zur Funktionsprüfung von Common-Rail Hochdruck-Injektoren und Prüfung des Niederdruckkreislaufes

Eine mögliche Fehlerquelle beim Common-Rail-Einspritzsystem kann ein defekter Hochdruck-Injektor sein. Diese Fehlerquelle lässt sich einfach herausfinden, indem man die Rücklaufmenge der einzelnen Zylinder untereinander vergleicht. Hierzu muss man bei jedem Injektor mittels Prüfröhrchen die Rücklaufmenge anhand einer Skala überprüfen.

Dazu entfernt man die Anschlüsse der Rücklaufleitungen von den Injektoren und ersetzt diese durch die Plexiglas-Skalen-Röhrchen mit Original-Steck-Anschlüssen. Auf diese Weise erkennt man wie die Rücklaufmenge (Lecköl) in allen Skalenröhrchen ansteigt. Bei stark unterschiedlichen Rücklaufmengen ist ein Defekt des Injektors wahrscheinlich.

Um Störungen im Niederdruckkreislauf finden zu können, bzw. eine störungsfreie Funktion zu erreichen, muss mittels einer Ringöse und einem adaptiven Manometer ebenfalls eine Prüfung durchgeführt werden. Die Drücke im Vorlauf und im Rücklauf müssen den Hersteller-Angaben entsprechen.

Diese können statisch und dynamisch gemessen und dann ausgewertet werden. Diese Prüfungen geben wertvolle Aufschlüsse über den Zustand des Systems bzw. können bei Störungen Hinweise zur Diagnose des Systems liefern.



### Kofferinhalt Prüfröhrchen:

- 6 Prüfröhrchen Ø 20 mm
- 1 Schlauchabklemmer, Ersatzkappen/Dichtungen
- 6 Adapterschläuche mit original Bosch Steckanschlüssen (50 cm)
- 1 Kette mit Haken, 1m lang, verstellbar an Aluplatte
- 1 Manometer mit 3m Anschlusschlauch
- 1 Adapter mit Ringöse und Doppelhohlschraube Ø 14 mm